



## Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung des 83. Studierendenparlaments am 19.01.2026

### Tagesordnung (wie unter 1e beschlossen):

#### **TOP 1 Begrüßung und Formalia**

- a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- b) Beschluss über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
- c) Genehmigung der Tagesordnung

#### **TOP 2 Beschluss des Protokolls vom 15. Dezember 2025**

#### **TOP 3 Protokoll der fünften Sitzung des Haushaltsausschusses**

#### **TOP 4 Wahl von Mitgliedern für Gremien der Studierendenschaft und SEA-EU Delegierten**

- a) Wahl einer Wahlleitung
- b) Festsetzung der Anzahl und Wahl von Mitgliedern des Wahlausschusses
- c) Wahl von fünf Mitgliedern des Wahlprüfungsausschusses
- d) Antrag 83-06-07: Wahl von zwei studentischen SEA-EU Delegierten

#### **TOP 5 Berichte aus Gremien**

### Sitzungsort:

Hybrid in LMS 8, R.EG.017 und via Zoom, Abstimmung über VotesUP!

**Zeitraum:** 18:04 – 22:30 Uhr

### Sitzungsleitung:

Alexandra Schröder (Präsidentin)

Greta Langschwager (Vizepräsidentin)

Carl Ferdinand Steiner (Vizepräsident)

### Protokoll:

Emily Bleß (Schriftführung)

Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung des 83. Studierendenparlaments am 19.01.2026

- a) Berichte aus den Ausschüssen
- b) Bericht aus dem Allgemeinen Studierendenausschuss
- c) Bericht aus der Fachschaftsvertretungskonferenz
- d) Berichte aus weiteren Gremien

#### **TOP 6 Antrag 83-06-06: Stellenplan [NÖ]**

#### **TOP 7 Sach- und Finanzanträge**

- a) Antrag 83-05-02: Antrag Finanzierung politischer Hochschulgruppen
- b) Antrag 83-06-01: Finanzantrag Hochschulaktionstag

#### **TOP 8 Änderungen von Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft**

- a) Antrag 83-06-02: Änderung der Geschäftsordnung
- b) Antrag 83-06-03: Änderung der Organisationssatzung des Studierendenparlaments (Ehrenamtspauschale)
- c) Antrag 83-06-04: Änderung der Finanzsatzung des Studierendenparlaments (Sanktionierungen von Fachschaften)

#### **TOP 9 Verschiedenes**

#### **Anwesende:**

Campus Grüne: Max Härtel, Kenan Bilen, Laura Falk, Fritz Herkenhoff, Nick Jürgensen (bis 21:26), Alva Meise (online)

#### LHG:

Juso HSG: Domenik Gerigk (bis 19:50 online, ab 19:52 Präsenz), Isabel Pelin, Ole Geberbauer (online, 18:15-21:30), Konstatin Brass (online, ab 20:00)

FaLi: Daniel Kaufmann, Finja Sophie Heuer (online)

IJV: Emily Böhme, Moritz Willrodt

PeLi: Nik Pöhl, Lena Dummann, Mika Wilhaus (online, bis 21:30)

#### RCDS:

Volt: Franziska Freiin von Blittersdorff (online)

Anwesende ohne Stimmrecht: Oskar Lachnit (bis 22:26), Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt (bis 19:45 Uhr), Fynn Reuther (bis 21:04), Daniel Mäckelmann (bis 19:45), Lea-Marie Lopau, Leon Neugebauer (bis 18:45), Merle Dölle (18:30 – 18:45), Danquah Gyimah (18:30-19:03)

TOP	Abstimmung	Inhalt
<p><b>TOP 1 Begrüßung und Formalia</b></p> <p>a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>b) Beschluss über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen</p> <p>c) Genehmigung der Tagesordnung</p>	<p><b>(Ja/Nein/Enthaltung)</b></p> <p>a)</p> <p>b)</p> <p>c)</p> <p><b>(18/0/0)</b></p>	<p>Alexandra S. beginnt die Sitzung um 18:04 Uhr. Mit 15 Stimmenberechtigten ist das StuPa beschlussfähig.</p> <p>Es gibt keine Dringlichkeitsanträge.</p> <p><b>Abstimmung über die vorliegende TO.</b> Die TO ist beschlossen.</p>
<p><b>TOP 2 Beschluss des Protokolls vom 15. Dezember 2025</b></p>	<p><b>(16/0/2)</b></p>	<p>Das nicht-öffentliche Protokoll wurde per Mail verschickt. Nik P. gibt Hinweise zur Vertraulichkeit.</p> <p>Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.</p> <p><b>Abstimmung über das Protokoll vom 15.12.2025.</b> Das Protokoll ist beschlossen.</p>
<p><b>TOP 3 Protokoll der fünften Sitzung des Haushaltsausschusses</b></p>	<p><b>(16/0/1)</b></p>	<p>Kim S. stellt das Protokoll vor. Kenan B. fragt, ob 500€ wirklich für die Verpflegung gedacht sind. Lea L. sagt, dass dies noch im Laufe der Sitzung behandelt werden wird. Kenan B. hat eine redaktionelle Anmerkung.</p> <p><b>Abstimmung über das Protokoll.</b> Das Protokoll ist beschlossen.</p>
<p><b>TOP 4 Wahl von Mitgliedern für Gremien der Studierendenschaft und SEA-EU Delegierten</b></p> <p>a) Wahl einer Wahlleitung</p> <p>b) Festsetzung der Anzahl und Wahl</p>	<p>a)</p> <p>b)</p>	<p>Alexandra S. sagt, dass sich niemand gemeldet habe und fragt nach spontanen KandidatInnen. Kim S. fragt, was für die Motivation für die Teilnahme geplant sei. Alexandra S. antwortet, dass es eine Ehrenamtszuschale gebe und sich die letzten Jahre immer jemand gefunden habe. Lea L. sagt, dass es ein generelles Problem des studentischen Engagements gebe und besprochen werde, wie dies besser wertgeschätzt werden könne z.B. durch eine Anrechnung von ECTS. Daniel M. sagt, dass bei einigen Instituten eine Verlängerung der Bearbeitungszeit von Arbeiten möglich sei. Kim S. fragt, ob ein Infoblatt oder ein Flyer zum Verteilen produziert werden könne. Laura F. sagt, dass der AStA eine Instagram-Story zur Thematik veröffentlichen könnte. Lea L. sagt, dass sie dies weitergeben werde.</p> <p>Alexandra S. sagt, dass es zwei BewerberInnen gebe und fragt, wie viele Mitglieder vorgesehen sind. Daniel M. antwortet, dass 6 festgelegt sind und 5 gewählt waren. Es habe irgendwie geklappt und es spreche nicht gegen</p>



<p>Studierendenausschuss</p> <p>c) Bericht aus der Fachschaftsvertretungskonferenz</p> <p>d) Berichte aus weiteren Gremien</p>		<p>sagt, dass eine Kooperationsliste für Social Media Posts gut wäre. Kim S. fragt, ob weitere Personen im AStA möglich wären. Lea L. sagt, dass das Ziel eine neue Person sei und der Personenkreis dafür beschränkt sei.</p> <p><b>c)</b> Daniel K. stellt den Bericht vor. Lea L. sagt, dass es im Thema SIT schon vor dem Boykott einen Austausch mit Organisatoren gab. Der AStA habe mehr Zeit und Raum, zeige sich aber solidarisch mit der FVK.</p> <p><b>d)</b> Es gibt keine weiteren Berichte.</p> <p><i>Pause: 19:34 – 19:52</i></p>
<p><b>TOP 6 Antrag 83-06-06: Stellenplan [NÖ]</b></p>		<p>Dieser TOP war nicht öffentlich.</p>
<p><b>TOP 7 Sach- und Finanzanträge</b></p> <p>a) Antrag 83-05-02: Antrag Finanzierung politischer Hochschulgruppen</p> <p>b) Antrag 83-06-01: Finanzantrag Hochschulaktionstag</p>		<p><b>a)</b> Moritz W. bringt den Antrag ein. Daniel K. sagt, dass es allgemein eine gute Idee sei. Isabel P. sagt, dass es an sich gut sei, aber fragt wie es fair bleiben kann mit Gruppen, die von Parteien finanziert werden. Dies könne z.B. durch Transparenz oder Proportionalität gewährleistet werden. Moritz W. sagt, dass es sich um eine Mindestausstattung für die Gruppen handle und Möglichkeiten schaffen soll. Die Finanzierung kann erst für konkrete Veranstaltungen beantragt werden. Laura F. sagt, dass das Budget zwecks dessen mit dem Financer abgesprochen werden sollte und fragt, was eine Lösung für z.B. für eine AfD Hochschulgruppe wäre. Moritz W. sagt, dass der Haushaltsausschuss prüfen könne, ob der jeweilige Antrag mit den Grundwerten der Studierendenschaft übereinstimmt. Nik P. sagt, dass es Missbrauch geben könnte, wenn es einen Pot je Gruppe gebe. Außerdem müsse definiert werden, was eine politische Hochschulgruppe ist, z.B. dass sie zur Wahl stehen müssen. Er fragt, was der Hochschulausschuss tun solle. Moritz W. sagt, dass es nach dem Bedarf der Studierenden gehen sollte. Das Antragsverfahren für die Veranstaltungen beuge Missbrauch vor. Politische Hochschulgruppen sollen nur solche sein, die Listen im StuPa haben bzw. für den StuPa antreten. Daniel K. sagt, dass der Antrag in den Rechtsausschuss gegeben werden könnte. Greta L. fragt, wie weit der Haushaltsausschuss bei den jeweiligen Veranstaltungen nachforschen müsse. Dies würde eine Belastung für den Ausschuss darstellen. Kenan B. stellt einen GO-Antrag, den Antrag an den Rechtsausschuss zu verweisen. Fritz H. sagt, dass die FaLi so z.B. nicht unter politische Hochschulgruppen fallen würde. Alexandra S. lädt zur Sitzung des Rechtsausschusses ein.</p> <p>Es gibt keine Gegenrede gegen den GO-Antrag.</p> <p>Der GO-Antrag ist angenommen.</p>

	<p><b>b)</b>  <b>(18/0/0)</b></p>	<p>Lea L. bringt den Antrag ein. Es sollen auch Flyer gedruckt werden. Daniel K. sagt, dass es eine gute Veranstaltung sei. Kenan B. sagt, dass eine Kostenaufschlüsselung fehle. Kenan B. stellt einen Änderungsantrag, dass es Verpflegung, Flyer und Aktionsmaterial geändert wird. Der Änderungsantrag ist per Akklamation angenommen. <b>Abstimmung über den Antrag 83-06-01.</b> Der Antrag ist angenommen.</p>
<p><b>TOP 8 Änderungen von Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft</b></p> <p>a) Antrag 83-06-02: Änderung der Geschäftsordnung</p> <p>b) Antrag 83-06-03: Änderung der Organisationssatzung des Studierendenparlaments (Ehrenamtspauschale)</p> <p>c) Antrag 83-06-04: Änderung der Finanzsatzung des Studierendenparlaments (Sanktionierungen von Fachschaften)</p>	<p><b>a)</b>  <b>(17/0/1)</b></p> <p><b>b)</b></p> <p><b>c)</b>  <b>(17/0/1)</b></p>	<p>Leon N. bringt den Antrag ein. Daniel K. fragt, ob rechtlich etwas dagegenspreche, was Leon verneint. Kenan B. stellt einen Änderungsantrag, der von Leon übernommen wird. <b>Abstimmung über den Antrag 83-06-02.</b> Der Antrag ist angenommen.</p> <p>Leon N. bringt den Antrag ein. Laura F. fragt, ob mit dem Finanzer gesprochen wurde und was dies für den Haushalt bedeute. Max H. sagt, dass die Ausarbeitung finanziell angepasst werden müsse und der Antrag auf nächsten Monat vertagt werden sollte, damit die Finanzierung idealerweise ab Oktober steht. Leon N. sagt, dass der Antrag jetzt beschlossen werden könne und erst ab nächsten Haushalt gelten könne. Er stellt einen Änderungsantrag um dies entsprechen im Antrag aufzunehmen. Daniel K. fragt, ob dies so für Max in Ordnung sei, was bejaht wird. Lea L. sagt, dass ein Plan für die Gegenfinanzierung vor dem Beschluss stehen sollte und der Antrag auf die nächste Sitzung vertagt werden sollte. Leon N. sagt, dass eine Rechtfertigung vor anderen Studierenden schwierig sei. Lea L. sagt, dass es schon eine Ehrenamtspauschale in einige Fachschaften gebe. Alexandra S. stellt einen GO-Antrag auf Verweis an den AStA. Es gibt keine Gegenrede. Der GO-Antrag ist angenommen. Laura F. sagt, dass es keine Zeitangaben der Auszahlungen gebe.</p> <p>Leon N. bringt den Antrag ein. Daniel K. sagt, dass es zuerst von der FVK beschlossen wurde. Kenan B. hat redaktionelle Änderungen. Laura F. fragt, ob bei groben Fehlverhalten die ganze Fachschaft oder nur eine Person belangt wird. Leon N. sagt, dass es der Fachschaftsvertretung zugerechnet werden müsse. <b>Abstimmung über den Antrag 83-06-04.</b> Der Antrag ist angenommen.</p>

<b>TOP 9</b> <b>Verschiedenes</b>		Lea L. sagt, dass Menschen, die keinen AStA Schlüssel haben sollte, diese bitte wieder zurückbringen solle. Ferdinand S. sagt, dass dies seine letzte Sitzung gewesen sei und er nach der Sitzung zurücktritt. Es habe viel Spaß gemacht. Ferdinand S. schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.
--------------------------------------	--	---

**Anhang**

**Anwesend:** Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt, Julia Marquardsen, Xaver Vitzthum, Mika Wilhus

**Online:**

**Abwesend:** Felicitas Dwars (in Gedanken immer bei uns), Jasmin Holletzek, Alva Meise, Ole-Christopher Richter

**(Gäste:)** Lotta Langschwagers große Schwester, Kenan Bilen

**Sitzungsleitung:** Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt

**Protokollant\*in:** Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt (Fließtext), Alva Meise (Tabelle)

**Datum:** 07.01.26

**Sitzungsbeginn:** 17:56 Uhr

**Sitzungsende:** 18:23 Uhr

**Ort:** LMS8 – R.EG.007

+++ Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt eröffnet die Sitzung um 17:56 Uhr +++

### **TOP 1: 83.05.01. FA Hochschulaktionstag Referat für studentische Beschäftigte**

Beschreibung: Das Referat der Studi-Hilfskraft-Welt, beantragt nun das Fördergeld. Fünfhundert Euro sind das Ziel, für ein Projekt mit viel Gefühl: Am Achtundzwanzigsten Januar dann, fängt der Hochschulaktionstag an. Sie kämpfen dort mit Mut und Schwung, für bessere Arbeitsbedingung'. Am CAP wird lautstark demonstriert, und über Rechte informiert. Dazu gibt's Stände, Trank und Speis, als Lohn für unser'n Arbeitsfleiß.

Kim beantragt die Vertagung des Antrags:

**( 4 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltungen)**

Begründung und Anmerkung: Im Antrag steht nicht genauer, was mit dem beantragten Geld im Rahmen der Veranstaltung finanziert wird. Die Veranstaltung an sich zu finanzieren ist dem HHA zu ungenau und dem Antragstext nach würde nur Verpflegung finanziert werden. Die Antragstellenden sollen sich hierzu noch auf der kommenden StuPa-Sitzung äußern und eine detailliertere Kostenaufstellung machen.

### **TOP 2: Verschiedenes**

Sitzungsprotokoll zur fünften Sitzung des 83. Haushaltsausschusses am 07.01.2026

Mats Groot wird nochmal angeschrieben wegen des Projekts mit den Online-Anträgen.

+++ Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt schließt die Sitzung um 18:23 Uhr. +++



## **Antrag Wahl von zwei studentischen Delegierten für SEA-EU**

### **Antragsteller\*innen:**

Max Härtel

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge zwei studentische Delegierte als Vertretende der CAU bei dem europäischen Projekt SEA-EU wählen.

### **Antragsbegründung:**

SEA-EU (European University of the Seas) ist eine Allianz von neun europäischen Küstenuniversitäten, die zusammenarbeiten, um einen „europäischen Campus“ zu schaffen, der Mobilität (Studierende, Lehrende), gemeinsame Studiengänge (besonders maritim/Meeresforschung) und digitale Ressourcen bündelt, um eine grenzüberschreitende, multikulturelle Bildung zu ermöglichen und die europäische Hochschulbildung neu zu gestalten. Es wurde 2019 gegründet, 2023 in Projektphase 2.0 fortgesetzt, ist ein Vorreiter der EU-Initiative „Europäische Universitäten“ und fördert Austausch, Nachhaltigkeit und Innovation im maritimen Bereich.

Die zwei studentischen Delegierten nehmen an den monatlichen Meetings des Student Councils und an den halbjährlichen Governing Weeks teil und setzen sich für studentische Interessen ein.

# Bericht des AStA-Vorstands

- 17.12.: Auftakt-Zoomcall für den Hochschulaktionstag am 28.01. in Kiel
- 18.12.: keine AStA-Sitzung
- 19.12.: LAK-Sitzung (Themen: Berichte der Asten, Demo-Recap, Wünsche/Vorschläge für die HSG-Novelle)
- 07.01.: Check-In bei der Bafög- und Sozialberatung (Bericht vom Vorstand und Berichte aus den Beratungen)
- 08.01.: Treffen verschiedener Hochschulgruppen (SHIFT, Green Office, Albrecht, Acaunion) zur besseren Vernetzung und Planung eines gemeinsamen Events für bessere Sichtbarkeit der Hochschulgruppen, LAK-Termin mit Malte Krüger zu HSG-Novelle (Fokus auf Stärkung von studentischer Partizipation), AStA-Sitzung
- 09.01.: Finanzrunde
- 12.01.: Austausch mit SHIFT, Aufnahme Podcast Exzellenz im Fokus
- 13.01.: Außerordentliche StuPa
- 14.01.: Personalversammlung der AStA-Festangestellten, Ethikausschuss (Fokus lag auf dem Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung, gab dazu Input aus Berlin), weiteres Planungstreffen für den Hochschulaktionstag
- 15.01.: Lukas' Rücktritt, Infoveranstaltung Migration und Neugestaltung der CAU Webseiten -> ging nur um den Reiter Studium (Zusammenfassung: Redundanzen sollen minimiert werden, Fokus auf Benutzer- und mobiles Endgerät Freundlichkeit, alles soll übersichtlicher werden, zielgruppengerecht -> waren sehr offen für einen persönlichen Austausch und auch dafür Hochschulgruppen sichtbarer zu machen), Austausch mit dem P&Ö-Referat zum Umgang mit social media Anträgen auf AStA-Sitzungen -> haben einen Kompromiss in Form von einer Kooperationsliste ausgearbeitet, diesen auf der AStA-Sitzung vorgestellt, AStA-Sitzung
- 19.01.: Austausch mit der Beratung studentisches Leben des StuWe und Inga (psychosoziale Beratung)
- Viele persönliche Gespräche geführt, Ansprüche an mich selbst & an die Vorstands-Arbeit an die neue Situation angepasst (Fokus darauf die laufende Arbeit gut zu machen, Ehrenamtliche & Festangestellte gut zu betreuen und weniger auf der nächsten großen Demo)
- Über Weihnachten wurde das Vorstandsbüro aufgeräumt

# Bericht der FVK

- 11.01. Treffen innerhalb der FVK-Koordination zur Besprechung von Vorschlägen zu Orgasatzungsänderungen aus dem Fachschaftsreferat
  - Außerordentliche FVK für Ende Januar geplant
- 12.01. Treffen mit dem StuPa Rechtsausschuss zur Erarbeitung von Änderungen in der Organisationssatzung und Finanzsatzung (s. Anträge 83-06-03 und 83-06-04)
- 12.01. FVK-Sitzung
  - Erste Hilfe-Kurs für Fachschaften am 25.01.
  - Beschluss Stellungnahme zur Night of the Profs. wurde angenommen und wird (bald) veröffentlicht
  - Studiengangshopping
    - Diskussion und Sammlung von Problem
    - Stellungnahme der FVK wird verfasst und per Umlaufverfahren abgestimmt
  - Leon aus StuPa-Rechtsausschuss stellt die obigen Anträge in der FVK vor, wurde so aber angenommen
  - Studieninformationstage
    - Erster Planungstermin zur Gegenveranstaltung 21.01. 18 Uhr
    - AStA wird Stand jetzt Streik brechen und sich an den SIT beteiligen
    -
  - Derya (AStA Lehramt-Referat) hat Termin mit Dekan im März wegen Problemen beim Nachteilsausgleich
  - Beteiligung der Studierenden/Fachschaften an 1. Mai Demo
  - Nächste reguläre Sitzung nach der Vorlesungsfreien Zeit
- 15.01. Kommunikation Migration und Neugestaltung der Webseiten zu Studium
  - Katharina Coordes, Katja Jantz, Daniel Munme, Eva Sittig stellen den aktuellen Stand der Studium-Website vor und Ideen zur Optimierung des Website-Auftritts der Uni im Bereich Studium vor
  - Viele Dopplungen sollen reduziert, Inhalte auf einer Seite gebündelt und spezifische Themen besser voneinander abgegrenzt werden

## **Finanzierung politischer Hochschulgruppen – Einführung eines Budgets für politische Arbeit auf dem Campus**

### **Antragsteller\*innen:**

Emily Böhme (IJV), Moritz Willrodt (IJV)

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der Rechtsausschuss einen Vorschlag zur Regelung der Finanzierung politischer Hochschulgruppen in der Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie der Studierendenschaft erarbeitet und sich zur Bedarfsermittlung und Einschätzung mit Haushalts- und Hochschulausschuss in Kontakt setzen möge. Als Einstiegspunkt für diese Ausarbeitung geben wir folgenden Vorschlag:

- Politische Hochschulgruppen können für politische Arbeit auf dem Campus, finanzielle Mittel durch die Studierendenschaft erhalten.
- Anträge auf finanzielle Unterstützung werden vom Haushaltsausschuss auf Bezug zu Hochschulpolitik geprüft.
- Jede Hochschulgruppe erhält pro Semester ein Budget, aus welchem die Unterstützungszahlungen abgerufen werden können.
- Über Höhe und Ausgestaltung (Grund-/Sitzpauschale) des Budgets mögen die oben genannten Ausschüsse entscheiden.
- Nicht im Studierendenparlament vertretenen Gruppen steht für den Wahlkampf im SoSe die Grundpauschale zur Verfügung

### **Antragsbegründung:**

Bisher existiert keine einheitliche Regelung zur finanziellen Unterstützung politischer Hochschulgruppen. Eine gerechte Finanzierung ist jedoch zentral, um politische Arbeit und Engagement innerhalb der Studierendenschaft zu ermöglichen. Dies dient der Sichtbarkeit von Hochschulpolitik auf dem Campus, einer höheren Wahlbeteiligung, somit Demokratieförderung und entspricht deshalb dem erklärten Ziel des StuPa und des AStA unsere Uni zu politisieren.

Wir schlagen den Ausschüssen zur Ausgestaltung des Budgets ein Mischmodell aus Grund- und Sitzpauschale vor:

Ein rein pauschales Modell berücksichtigt den Willen der Studierendenschaft nicht ausreichend, während ein rein sitzabhängiges Modell kleine oder neue Gruppen benachteiligt und bestehende Machtverhältnisse verfestigen kann.

Das vorgeschlagene Mischmodell aus Grund- und Sitzpauschale kombiniert die Vorteile beider Ansätze:

- Die Grundpauschale sichert die Basisarbeit kleinerer Gruppen (z. B. Informationsarbeit, Veranstaltungen).
- Die Sitzpauschale stellt eine an der demokratischen Legitimation orientierte Mittelverteilung sicher.

Beispielsweise könnte die Höhe der Grundpauschale bei 200€ und die Höhe der Sitzpauschale bei 25€ pro Sitz im StuPa liegen.

Damit fördert das Modell eine faire, transparente und demokratisch ausgewogene Finanzierung der politischen studentischen Gruppen.

# Finanzantrag

beim Studierendenparlament     beim AStA     bei der Fachschaft

## Antragsteller\*in

Name:

Adresse:

Telefon/Handy:

E-Mail:

Fachschaft, o.ä.:

## Bankverbindung

Kontoinhaber\*in:

Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

Datum:

## Das Studierendenparlament/der AStA/die Fachschaft möge folgendes abstimmen:

Das Studierendenparlament möge einen Etat von 500€ für Verpflegung am Hochschulaktionstag für das Referat für studentische Beschäftigte bereitstellen.

Begründung: Der Hochschulaktionstag ist ein bundesweiter Tag des Hochschulprotests. An diesem Tag (28.01.2026) wird in ganz Deutschland vornehmlich für bessere Arbeitsbedingungen für studentische Beschäftigte (Hiwis, Übungsleitungen, etc.) geworben und demonstriert. Diese Veranstaltung war bei Formulierung des Referatsplans noch nicht bekannt, weswegen die nötigen Geldmittel über einen Antrag erfragt werden müssen. Der Hochschulaktionstag wird in Kiel in Kooperation mit den beteiligten Gewerkschaften (u.A. GEW und ver.di) gegenwärtig geplant und wird voraussichtlich aus mehreren Informations- und Verpflegungsständen (z.B. Waffeln, Heißgetränke, etc.) sowie Kundgebungen auf dem Christian-Albrechts-Platz bestehen.

Für Rückfragen zu den Geldmitteln, aber auch zum Hochschulaktionstag (insbesondere bei Interesse an Mitgestaltung) steht das Referat selbstverständlich zur Verfügung.

Ort und Datum: Kiel, 27.11.2025

Unterschrift:



NICHT vom\*n Antragsteller\*in auszufüllen

Dieser Antrag wurde auf der Sitzung am

angenommen/abgelehnt/vertagt.

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Bewilligter Betrag:

EUR

Begründungen, nachzureichende Unterlagen:

Vorsitzende\*r des Haushaltsausschusses/  
AStA-Finanzreferent\*in/  
Fachschaftsfinanzbeauftragte\*r

Präsident\*in des Studierendenparlaments/  
AStA-Vorstand/Fachschaftsleiter\*in

## Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

### - Antragsberechtigte anpassen

#### Antragssteller\*innen:

Leon Neugebauer

#### Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen, den § 11 I 1 der Geschäftsordnung des Studierendenparlament wird wie folgt zu ändern:

*§ 11 Anträge, Dringlichkeitsanträge, Änderungsanträge, Initiativanträge  
(1) Anträge dürfen von allen Studierenden der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie  
den Ausschüssen des Studierendenparlaments der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
gestellt werden.*

#### Antragsbegründung:

Diese erfolgt mündlich.

## **Antrag zur Änderung der Organisationsatzung des Studierendenparlaments**

### **Antragsteller:**

Leon Neugebauer (Vorsitzender des Rechtsausschusses), Daniel Mäckelmann (Mitglied des Rechtsausschusses), Daniel Kaufmann (FVK)

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

- I. Es wird ein § 25 III Organisationsatzung eingefügt.  
*Der Fachschaftsvorstand besteht aus der Leitung und ggf. ihrer Stellvertretung, sowie einem Finanzbeauftragten und ggf. einen Stellvertreter.*
  
- II. Die Sätze 4 und 5 des § 49 II Organisationsatzung werden gestrichen.
  
- III. Es wird ein § 49 V Organisationsatzung eingefügt  
*<sup>1</sup>Fachschaftsleiter und Finanzbeauftragten sowie deren Stellvertretungen kann für ihre Tätigkeit eine Entschädigung für finanziellen Aufwand bezahlt werden, sofern die entsprechenden Mittel im Haushalt bereitgestellt werden. <sup>2</sup>Den Fachschaftsvertretungen wird aus dem Haushalt des Allgemeinen Studierendenausschusses ein zweckgebundener Zuschuss zur Zahlung von Entschädigungen für finanziellen Aufwand an Mitglieder des Fachschaftsvorstands gewährt.*  
  
*<sup>3</sup>Dem Vorstand werden 100 ausgezahlt. Des Weiteren wird pro 1000 Studierenden der Fachschaft der Betrag um 10 Euro erhöht.*  
*ODER*  
*<sup>3</sup>Die Höhe ergibt sich aus dem Stellenplan des Allgemeinen Studierendenausschusses der Studierendenschaft.*  
  
*<sup>4</sup>Die Fachschaftsvertretungen entscheiden über die Gewährung der an die Vorstandsmitglieder zu zahlenden Entschädigungen und deren Aufteilung im Einvernehmen mit dem Finanzreferat des Allgemeinen Studierendenausschusses.*

### **Antragsbegründung:**

Erfolgt mündlich.

## **Änderung der Finanzsatzung der Studierendenschaft**

### **-Sanktionierungen von Fachschaften bei Fehlverhalten-**

#### **Antragssteller:**

Leon Neugebauer (Vorsitzender des Rechtsausschusses), Daniel Mäckelmann (Mitglied des Rechtsausschusses), Daniel Kaufmann (FVK)

#### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen, den §18 V der Finanzsatzung der Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

*<sup>1</sup>Das Studierendenparlament kann auf Antrag des\*der Finanzreferenten\*in mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder beschließen, einer Fachschaft vorläufig oder endgültig keine Semesterzuschüsse auszuzahlen, wenn in der Buchführung der Fachschaften schwere Mängel bestehen oder grobes Fehlverhalten vorliegt. <sup>2</sup>Bei groben Fehlverhalten hatten kann einen entsprechenden Antrag auch vom Fachschaftsreferat gestellt werden. <sup>3</sup>Grobes Fehlverhalten liegt insbesondere vor, wenn durch Verhalten, das der Fachschaftsvertretung zugerechnet wird, das Ansehen der Studierendenschaft nicht unwesentlich beschädigt wird.*

#### **Antragsbegründung:**

Nach Vorkommnissen in der vergangenen Orientierungswoche-Woche reagiert der Rechtsausschuss auf einen beschlossenen Antrag des Studierendenparlamentes. Hierbei schaffen wir eine Ermächtigungsgrundlage zur Antragstellung durch das Fachschaftsreferat zur Kürzung von Zuschüssen bei groben Fehlverhalten. Die genaue Bewertung eines solchen Verhaltens muss im Einzelfall das Studierendenparlament treffen.